

Pressemitteilungen**Lagavulin 30 y.o. Single Sherry Cask**

Um das Jahr 1990 begann er, der Siegeszug der rauchigen Scotch Whiskys – angeführt von der **Lagavulin Distillery**. Die Malt Whiskys der 1816 offiziell gegründeten Brennerei sind Archetypen des Islay Single Malts und zählen heute unter „**Peat Heads**“ weltweit zu unumstößlichen Lieblingen. Berühmt sind sie für ihren schweren, öligen Charakter, geformt von den birnenförmigen Stills mit ungewöhnlich breiten Hälften. Und: Dafür, dass die Nachfrage stets das Angebot übersteigt.

Ein Grundsatz, der insbesondere für Single Casks gilt. Die begehrten Lagavulin-Fässer sind nur selten zu ergattern. Ein solches Juwel unter den Barrels, Butts und Co. haben die Master Blender des *Casks of Distinction*-Programms ausfindig gemacht. Für die Mitglieder von *Casks of Distinction* (kurz: CoD) bereisen Dr. Craig Wilson, Dr. Emma Walker, Maureen Robinson und Dr. Jim Beveridge die über 50 Lagerhäuser der umfangreichen Sammlung von Diageo, holen einzigartige Fässer aus dem Verborgenen und versehen sie mit einem Stern, der sie als selten und außergewöhnlich kennzeichnet.



Träger dieses Sterns ist auch der **Lagavulin 30 y.o.** Der Islay Single Malt aus dem Jahr 1991 ist nicht einfach nur äußerst rar. Er ist die erste offizielle Lagavulin-Einzelfassabfüllung dieses Alters, die vollständig in einem Sherry Cask reifte. Zudem ist das Single Cask als „*Joint-CoD*“ eine echte Premiere. Seit Start des Programms durch Diageo im Jahr 2016 haben sich erstmals mehrere CoD-Fassbesitzer zusammengeschlossen. Hinter der Abfüllung stehen die *Hong Kong Whisky Fellows*, bekannt für ihren *Brora 42 y.o.*, und die *House Welley Whisky Bar* aus Hong Kong, deren Gründer bereits einen Lagavulin aus dem Jahr 1995 abfüllte. Außerdem *Boris Borissov* und *Sebastian Jäger*,

Gründungsmitglieder des *Wu DRAM Clans*, die mit ihrem **European Lagavulin Fans 21 y.o.** das erste CoD in Europa überhaupt herausgebracht haben und eine sehr enge Bindung zu Diageo pflegen. Und: *Christoph Kirsch*, wie der Lagavulin auch Jahrgang 1991, für den mit dieser Abfüllung ein großer Traum in Erfüllung geht.

Lagavulin-Fans erwartet ein unglaublicher Single Malt – üppig in seiner natürlichen Farbgebung, mit einem komplexen, einnehmenden Profil aus Beerenfrüchten, Speck und Rauch, die sich cremig, kräftig und vielschichtig entfalten. Nach 30 Jahren im **First Fill Pedro Ximénez/Oloroso Seasoned European Oak Butt #5403** misst das Alkoholmeter noch immer fassstarke 44,3 Volumenprozent.

Tasting Notes:

Nase: Dunkle Früchte mit den wunderbar subtilen Rauchnoten, die bei Lagavulin mit reifem Alter entstehen.

Gaumen: Frische Früchte, v.a. Beeren, und ein wenig Speck, der (typisch für alte Whiskys) direkt in eine mineralische Kellernote übergeht. Der Whisky entfaltet sich, wird cremig, kräftig, süß, rauchig und mehrschichtig.

Nachklang: Sehr lang und mit kräftiger Präsenz. *Pressemitteilung; 04.08.2022*

Zusammenarbeit

Zwei Destillieren - aus Ottawa und der Schweiz - verkünden ihre Zusammenarbeit **Dunrobin Distilleries** schließt ein Abkommen mit **Seven Seals Innovation**, um die Produktion und Innovation bei Spirituosen voranzutreiben und in neue Märkte zu expandieren

Dunrobin Distilleries verkündet heute eine Vereinbarung, die Investitionen in Millionenhöhe in die Wirtschaft Ottawas bringen wird. Dies beinhaltet auch eine Investition über 5,5 Millionen Dollar von einem neuen strategischen europäischen Brennereipartner, dem Schweizer Unternehmen **Seven Seals Innovation AG** mit Sitz in Stans, Schweiz. Die Partnerschaft wird es beiden Unternehmen ermöglichen, den Betrieb in Vankleek Hill, Ontario, zu erweitern und den Vertrieb in ganz Kanada und weltweit auszubauen. Dunrobin und Seven Seals sind beide auf Wachstumskurs, die vorteilhaften Synergien zwischen den beiden Unternehmen: Timing, Geografie, gegenseitiger Vertrieb, Akzeptanz von Innovation, eine partnerschaftliche Denkweise und die Liebe zu hochwertigen Spirituosen haben diese Partnerschaft vom ersten Tag an beflügelt.

Dr. Dolf Stockhausen, ehemaliges Vorstandsmitglied von *Clariant* und Inhaber der **Seven Seals Innovation AG**, ist der Erfinder eines patentierten (in Kanada zugelassenen) Fast-Forward-Finishing-Verfahrens, bekannt als „Stockhausen-Methode“. Diese innovative und fortschrittliche Methode bietet Brennereien ökologische und ökonomische Vorteile bei der Veredelung von Spirituosen. Mit Dunrobin und Kanada hat Seven Seals zwei Partner gefunden, die Innovationen mit offenen Armen empfangen. So wird Dunrobin Distilleries die Stockhausen-Methode nicht nur bei einigen ihrer neuen Produkte anwenden, sondern auch ein Schulungszentrum in ihren Anlagen eröffnen, um Wissenschaft und Technologie im Spirituosen-Herstellungsprozess und die Nutzung dieser einzigartigen Möglichkeit in Kanada zu fördern.

Über Dunrobin Distilleries

Dunrobin Distilleries Reise begann auf ihrem eigenen Bio-Bauernhof in Dunrobin, Ontario. Die Wurzeln der Brennerei in der Verwendung einer vielfältigen Auswahl an hochwertigen und biologischen Zutaten prägen ihren „Farm-to-Glass“-Ansatz für die Spirituosenproduktion. Die als **The Spirit of Exploration** bekannten Spirituosen der Dunrobin Distilleries haben im Jahr 2022 bereits zehn prestigeträchtige Auszeichnungen bei drei internationalen Wettbewerben gewonnen. So erhielt der Whisky eine Goldmedaille bei den *MicroLiquor Design Awards* und belegte den zweiten Platz in der Kategorie kanadischer „Rye“-Whisky bei der weltweit angesehenen *International Whisky Competition*. Der *Artisanal Gin* wurde bei den Gin Masters in London, England, und bei den Micro Liquor Spirit Awards mit Gold ausgezeichnet, der *Artisanal Vodka* mit Silber und der *Earl Grey Gin* mit dreifachem Gold.

Über Seven Seals Innovation AG

Die Seven Seals Innovation AG wurde vor fünf Jahren von Dr. Dolf Stockhausen in der Schweiz gegründet. Im Alter von 72 Jahren dachte er sich, dass er nicht 10, 12 oder 15 Jahre warten wollte, um einen großartigen Single Malt aus seiner eigenen Brennerei genießen zu können. Also machte er sich daran, seine Erfahrung im Chemieingenieurwesen zu nutzen, um eine schnellere und bessere Methode zum Finishing von Spirituosen zu erfinden. Die Ergebnisse sind verblüffend. Neben weltweit anerkannten und genehmigten Patenten hat Seven Seals seit 2018 bei 27 internationalen Wettbewerben 3x drei Sterne, 12 Double oder Grand Gold, 46 Gold- und 21

Silbermedaillen gewonnen, darunter 2x Double Gold bei der *San Francisco World Spirits Competition 2022* und die Chairman's Trophy bei der *Ultimate Spirits Challenge 2022*, New York, als eine der 100 besten Spirituosen der Welt. Seven Seals ist in der im August 2022 erschienen achten Ausgabe von Michael Jacksons Whisky Companion auch als einer der besten Hersteller weltweit aufgeführt. Seven Seals verfügt derzeit über zwei Produktlinien: die Classic Line und die Zodiac Line. In den kommenden Jahren wird eine eigene kanadische Linie folgen.

Dr. Stockhausens ursprüngliches Familienunternehmen Chemische Fabrik Stockhausen, hatte ihren Sitz in Krefeld, Deutschland, und erlangte vor Jahren europäische Berühmtheit durch die Erfindung von *vernetzten Natriumpolyacrylatpolymeren*, bekannt als „superabsorbierende Moleküle“, die heute in jeder Windel der Welt verwendet werden. *Pressemitteilung; 11.08.2022*

**Penderyn Icons of Wales #10
YMA O HYD**

YMA O HYD ist die von Dafydd Iwan geschriebene patriotische Hymne, die von der Red Wall (walisischen Fußballfans) übernommen wurde. Er wird in Partnerschaft mit FA Wales als offizieller Whisky für die walisische Kampagne bei der Weltmeisterschaft 2022 hergestellt. Und natürlich wünschen wir Wales viel Erfolg bei der Weltmeisterschaft!! Diese 70-cl-Flasche hat einen Alkoholgehalt von 43 % und reifte in amerikanischen Rye-Fässern. *Geschmacksnoten*

Nase: Duftig, blumig mit Backgewürzen, Toffee, Karamell, Bratäpfeln und Birnen.

Gaumen: Weich mit Noten von süßem Karamell, Sultaninen, Bratäpfeln mit Zimt; Pfeffer Eichengewürze mit einem Hauch von Ingwer & Nelken.

Nachklang: Eine Karamellsüße mit Kräuternoten und pfeffrigen Gewürzen.

Anmerkung:

Einige von Ihnen fragen sich vielleicht, wo die Icons of Wales Edition #9 ist! Wir planten die Einführung von Icons #9, aber als sich Wales für die Weltmeisterschaft qualifizierte, entschieden wir uns, zuerst *YMA O HYD* zu produzieren.

Icons #9 wird nächsten Monat veröffentlicht. *Pressemitteilung; 19.08.2022*



Starward Tawny Cask

Der Bundesstaat Victoria beherbergt 95 Prozent der australischen Weinproduktion.

Und die Starward Distillery. In der Hauptstadt Victorias, der Genusmetropole Melbourne, gelegen, bringt die 2008 gegründete Brennerei Wein und Whisky zusammen. Ihre Single Malt Australian Whiskys reifen ausschließlich in Rotwein- und Apera-Fässern (dem australischen Sherry) aus der Region. Ausnahmen macht Starward nur für seine *Project Series*, in der die Experimentierfreunde ihrem Whisky durch Fass-Finishes neue Dimensionen verleihen.

Neuestes Beispiel: der *Starward Tawny Cask* - exklusiv für den europäischen Markt abgefüllt und nicht mit Starwards Tawny zu verwechseln!

Der Single Malt wurde in australischen Tawny Barrels aus dem McLaren Vale veredelt – eine Verneigung an die Spirituosenvergangenheit des Kontinents, auf dem bis in die 1960er Jahre hinein vor allem Starkweine produziert wurden. Wie ihre portugiesischen Verwandten, reifen australische Tawnys oft Jahrzehnte in Eichenfässern. Der Effekt: üppigste Toffee-, Feigen- und Rosinennoten. Perfekt ausbalanciert werden diese durch die saftigen Noten roter Früchte und Gewürze aus Starwards charakteristischer Rotweinreifung. Als Teil der *Project Series* ist *Starward Tawny Cask* ein limitiert verfügbares Vergnügen.

Starward Tawny Cask Single Malt Australian Whisky – abgefüllt 2022 mit 50,0 Vol%. *Pressemitteilung, 23.08.2022*



Fary Lochan

Peated Danish Single Malt Whisky

Der sommerliche Morgennebel hat sich gerade gelichtet, wenn Morten, Thomas, Tine und ihre Mutter Anne in den Wald aufbrechen. In der sonnigen Jahreszeit steht die Natur rund um ihr Heimatörtchen *Farre* im waldigen Herzen Dänemarks in voller Blüte. Auch die Brennnessel. Die Heilpflanze mit den feinen Brennhaaren ist das Zielobjekt der Brenner-Familie: Sie verleiht ihrem handgemachten Danish Single Malt seinen weltweit einmaligen Charakter.

Die winzige, familiengeführte Fary Lochan Destilleri verwendet als einzige frische Brennnesseln zum Räuchern ihres Gerstenmalzes. Die Idee dazu hatte Jens-Erik Jørgensen. Annes mittlerweile verstorbener



Ehemann und Vater der drei Geschwister wuchs auf der dänischen Insel Fünen auf, wo man traditionell Käse über Nesselrauch räuchert. Am Ende des Jahres 2009 befüllte er sein erstes Fass. Das Resultat? Ein wahr gewordener Whisky-Traum: vollmundig, ölig und rauchig.

Vom Getreide bis zu den Brennnesseln bedient sich Fary Lochan in der Region. Gebrannt wird allerdings nach schottischem Vorbild und in eigens angefertigten, kupfernen Pot Stills aus dem Whisky-Mutterland. In limitierten Mengen entstehen so vier Standards, verschiedene Gins und eine Reihe an Sonderabfüllungen, gereift in Bourbon Barrels und veredelt in Rum- oder Moscatel-Fässern.



**Fary Lochan 2012/2017 –
Rum Edition Batch 01**

Alter: 5 Jahre
Fasstyp: Bourbon Barrel, Rum Cask (Finish)
639 Flaschen mit 0,5 Liter
64,7 Vol% - Cask Strength

**Fary Lochan 2012/2020 –
Rum Edition Batch 02**

Alter: 7 Jahre
Fasstyp: Bourbon Barrel, Rum Cask (Finish)
Fassnr. 2012-17, 2012-18
635 Flaschen mit 0,5 Liter
55,9 Vol% - Cask Strength

**Fary Lochan 2013/2021 –
Virtuel Edition Smoke & Rum Batch 04**

Alter: 8 Jahre
Fasstyp: Bourbon Barrel, Rum Cask (Finish)
355 Flaschen mit 0,5 Liter
60,3 Vol% - Cask Strength



**Fary Lochan 2016/2022 –
Virtuel Edition Moscatel Finish Batch 05**

Alter: 6 Jahre
 Fasstyp: Bourbon Barrel, Moscatel Cask (Fini-
 nish)
 288 Flaschen mit 0,5 Liter
 62,1 Vol% - Cask Strength

Pressemitteilung ; 25.08.2022

Vermischtes

Bushmills 2022 Causeway Collection

Bushmills Irish Whiskey hat heute die mit Spannung erwarteten Neuerscheinungen 2022 aus der **Causeway Collection** enthüllt, seiner Serie seltener Single Malts aus der ältesten lizenzierten Whiskybrennerei der Welt: *The Old Bushmills Distillery*.

Die bahnbrechende Causeway Collection ist eine einzigartige Auswahl im Fass vollständig gereiften irischen Single Malt Whiskys aus der Old Bushmills Distillery. Die diesjährige Kollektion, die dritte in der Reihe, ist die erste, die von Bushmills Master Blender *Alex Thomas* vorgestellt wird.

Jeder Whisky, der von Alex Thomas sorgfältig für die Veröffentlichung in diesem Jahr ausgewählt wurde, steht mit den besten Single Malts, einem Giganten für sich. Diese dritte Ausgabe umfasst eine Abfüllung mit Reifung für 33 Jahre im Portweinfass, die älteste Abfüllung, die jemals von der The Old Bushmills Distillery veröffentlicht wurde, sowie Reifungen für 25 und 30 Jahre im Madeira-, für 11 Jahre im Cognac- und für 11 Jahre alten Banyuls-Fass. Die Kollektion umfasst auch mehrere aufregende und innovative Fassveredelungen, darunter ein Jahrgang 2012 im Pomerol-, ein Jahrgang 1997 im Rum-, eine für 12 Jahre im Tequila-, ein Jahrgang 2012 im Burgunder- und ein Vintage 2002 im Wermutfass.

Der nur einen Steinwurf von der Destillerie entfernte Giant's Causeway ist eine Quelle der Inspiration für Generationen von Bushmills Master Blendern. Wie die Säulen aus Basaltgestein ist die Causeway Collection in Meeresluft und mineralreichem Wasser geschmiedet. Es ist das Vermächtnis früherer und zukünftiger Riesen, wobei jede Schicht auf der letzten aufbaut.

Die **Causeway-Collection 2022** umfasst 10 atemberaubende neue Ausführungen, die in den kommenden Monaten weltweit in sieben globalen Märkten eingeführt werden, nämlich in Australien, Irland, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Polen und im Reiseeinzelhandel.

Die Bushmills 2022 Causeway Collection-Abfüllungen variieren im Alter von 9 bis 33 Jahren, sind ein Irish Whiskey ohne Kältefiltration und liegen im Preis zwischen 90 € und 1.200 €.

Irish Whiskey Magazine ; 28.07.2022

Beam Suntory investiert

Beam Suntory investiert mehr als 400 Millionen US-Dollar in seine **Booker Noe Distillery** im US-Bundesstaat Kentucky. Die neunstellige Investition wird die Kapazität für das Flaggschiff der Gruppe, Jim Beam

Kentucky Bourbon und den verbundenen Marken erweitern, um der wachsenden globalen Nachfrage gerecht zu werden. Durch die Investition werden am Standort Boston mehr als neue 50 Vollzeitstellen geschaffen. *Beam Suntory* erhält von der *Kentucky Economic Development Finance Authority* bis zu 3 Millionen US-Dollar an Steueranreizen im Rahmen einer 15-jährigen Vereinbarung, die die Schaffung von 51 Vollzeitstellen und einen durchschnittlichen Stundenlohn von 51 US-Dollar sicherstellt. Weitere 550.000 US-Dollar an Steueranreizen wurden ebenfalls durch den *Kentucky Enterprise Initiative Act* gesichert und zur Deckung der Baukosten verwendet.

Kentucky hat in letzter Zeit erhebliche Investitionen in Bourbon gesehen. Anfang dieses Monats kündigte der Vertragsbrenner *Bardstown Bourbon Co.* eine Vereinbarung zur Übernahme der Marke *Green River* sowie seiner Vermögenswerte, einschließlich Produktionsstätten in Kentucky und South Carolina, an. *Bardstown Bourbon Co.* selbst wurde im März von der *Private-Equity-Gesellschaft Pritzker Private Capital* übernommen. Nach der Übernahme kündigte die *Bardstown Bourbon* Pläne an, die Kapazität bis 2024 um 50 % zu erhöhen. Die Nachfrage nach amerikanischem Whisky wächst weltweit stetig, wobei das Segment laut *GlobalData* im Jahr 2021 einen Wert von 17,7 Milliarden US-Dollar hatte – gegenüber 13 Milliarden US-Dollar im Jahr 2011. Bis 2026 sollen die Bourbon-Verkäufe weltweit 25 Milliarden US-Dollar wert sein, was dem Segment eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 4,29 % über zehn Jahre bescheren wird.

Just Drinks ; 29.07.2022

Baugenehmigung erteilt

Die Baugenehmigung für die zwölfte Brennerei auf der Isle of Islay wurde jetzt erteilt. Die *Islay Boys* haben grünes Licht für Pläne für ein neues Brennerei- und Brauereigebäude in *Glenegedale* in der *Laggan Bay* auf Islay gegeben, nachdem der Bauantrag vom *Argyll and Bute Council* genehmigt wurde. Die Destillerie, die die 12. auf der Insel sein wird, erstreckt sich über 2 Hektar und liegt gegenüber dem Flughafen Islay – weniger als eine Meile von Islays längstem Strand, dem *Big Strand* in *Laggan Bay*, von dem die Destillerie ihren Namen hat. Als Teil des Projekts haben The Islay Boys eine Partnerschaft mit dem Familienunternehmen *Ian Macleod Distillers Ltd*, den Herstellern von *Tamdhu* und *Glengoyne* Single Malt Scotch Whiskys, angekündigt, um die neue Destillerie zu verwirklichen. Die *Islay Boys* haben eine lange Beziehung zu *Leonard Russell*, dem Vorsitzenden von *Ian Macleod Distillers Ltd*, der sagte: „Ich kenne und arbeite seit langem mit den *Islay Boys* und freue mich, unsere langjährige Erfahrung einbringen zu können Herstellung hochwertiger Scotch Single Malts für das

Laggan Bay Distillery-Projekt.“

Die *Islay Boys* haben außerdem angekündigt, dass sie ihre Brautradition mit einem neuen Gebäude untermauern werden, in dem ein Brauset für ihre *Islay Ales* untergebracht werden soll.

The Whisky Business ; 02.08.2022

Ausbau

Brown-Forman hat mehr als 30 Millionen GBP (36,6 Millionen €) für ein Projekt vorgesehen zur Verdopplung der Kapazität seiner Destillerie für **The GlenDronach Scotch Whisky** auf jährlich 4 Mill. Liter.

Der US-Spirituosenkonzern tätigt die Investition, um die „globale Nachfrage“ zu befriedigen. Laut *Brown-Forman* hat sich die Nachfrage nach seinem *The GlenDronach Scotch* sich seit 2016 verdreifacht. Die Investition soll daher das langfristige zukünftige Wachstum von *The GlenDronach* sichern. *Brown-Forman* möchte nicht nur die Kapazität erhöhen, sondern auch die Brennerei energieeffizienter machen.

Brown-Forman, Hersteller von *Jack Daniel's*, kaufte *The GlenDronach* im Jahr 2016 mit der Übernahme von *The BenRiach Distillery Co.* *BenRiach* hatte *The GlenDronach* acht Jahre zuvor von *Pernod Ricard* erworben.

Just Drinks ; 02.08.2022

Steigende Exporte für Irish Whiskey

Während die Industrie Covid-19 überwindet, steigen die irischen Spirituosenexporte wieder. Die drei wichtigsten Exportmärkte waren die USA, Großbritannien sowie Kanada.

Irlands Spirituosenindustrie hatte 2021 ein starkes Wachstumsjahr in dem die Exporte um 25 % auf rund 1,2 Mrd. € stiegen. Dies geht aus einem Bericht der Handelsorganisation *Drinks Ireland* hervor, die feststellte, dass die Exporte von „geschützten“ irischen Spirituosen wie *Irish Whiskey*, *Irish Cream* und *Poitin* im vergangenen Jahr um 21 % von 171 Millionen Liter auf 207 Millionen gestiegen sind. *Irish Whiskey* bewegte 2021 ca. 126 Millionen Liter, während *Irish Cream* rund 90 Millionen Liter ausmachte. Russland überholte im Jahr 2021 das Vereinigte Königreich zum ersten Mal beim Verkauf von irischem Whisky, denn Russland importierte 6.451.100 Liter im Vergleich zum Verkauf von 5.787.000 Litern im Vereinigten Königreich. *Drinks Ireland* erklärt jedoch, dass im Jahr 2022 dies Verhältnis nicht mehr zutreffen wird. Obwohl in dem Bericht nicht näher dargelegt, werden der anhaltende Konflikt in der Ukraine und die oft von Sanktionen selbst auferlegten russische Sanktionen diese Zahlen intensiv beeinflussen.

Die starke irische Spirituose *Poitin* zeichnete im Jahr 2021 einen Volumenzuwachs von 94 %. Allerdings hatte diese Spirituose historisch gesehen nur geringe Mengen, die etwas mehr als 15.000 Liter umfassten und ist seit 2016 rückläufig

waren. Dennoch sollte beachtet werden, dass die Menge von ca. 15.000 Liter im Jahr 2020 auf gut 29.000 Liter im vergangenen Jahr angestiegen ist.

Der Bericht stellte außerdem fest, dass der Alkoholkonsum in Irland zwar um 4,7 % oder in den letzten 20 Jahren um 33 % zurückgegangen ist, der Verkauf von einheimischen Spirituosen im letzten Jahr jedoch dank der Wiedereröffnung der Gastronomie vor Ort gestiegen ist. Als das Gastgewerbe in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 wieder auflebte, stieg der gesamte Spirituosenabsatz in Irland um 8 % auf 2,55 Millionen Liter. *Drinks Ireland* sieht in der zweiten Jahreshälfte eine Erholung der Inlandsverkäufe und Exporte durch die Wiedereröffnung der Gastronomiebetriebe und will rechtzeitig zur vollständigen Erholung und Unterstützung der Wirtschaft im kommenden Haushalt eine Verbrauchsteuerkürzung fordern. Mit der dritthöchsten Verbrauchsteuer auf Spirituosen in der EU erhebe Irland einen unverhältnismäßigen Prozentsatz an Steuerlast auf Brennereien, die Irland auf der globalen Bühne bewerbten.

Just Drinks ; 04.08.2022

Neue Brennerei

Die *Belfast Distillery Company*, das Unternehmen hinter *McConnell's Irish Whiskey*, hat Einzelheiten zu ihren Plänen bekannt gegeben, das Gelände des *Crumlin Road Gaol* für 22,3 Millionen Pfund zu einer neuen Destillerie und einem neuen Besucherzentrum auszubauen.

Die Großinvestition umfasst Pläne, den A-Flügel des *Crumlin Road Gaol* in die *J&J McConnell's Distillery* und ein erstklassiges Besucherzentrum umzubauen und dabei neue Arbeitsplätze zu schaffen. Das Ministerium für Infrastruktur hat der *Belfast Distillery Company* den Pachtvertrag für den Ausbau ihrer Brennerei in dem historischen, denkmalgeschützten Gebäude zur Verfügung gestellt.

Bei der gemeinsamen Ankündigung betonte Wirtschaftsminister Gordon Lyons: dass diese Investition in Höhe von mehreren Millionen Pfund die Umgestaltung dieses historischen Gebäudes in Belfast mit sich bringen, aber 49 neue Arbeitsplätze schaffen wird - was über 1,7 Millionen Pfund an zusätzlichen Jahresgehältern in die lokale Wirtschaft einbringt. Die globale irische Whiskey-Industrie habe sich in den letzten zehn Jahren verdreifacht und die *Belfast Distillery Company* ist bereits eine großartige Ergänzung des Sektors. Die *J&J McConnell's Distillery and Visitor Experience* wird die lokale Wirtschaft sowohl als Exportgeschäft als auch als Tourismusangebot ankurbeln. Das *Department for Communities* und *Invest Northern Ireland* unterstützen das Projekt mit zusammen 1,9 Millionen £.

Die Destillerie wird sich über drei Stockwerke erstrecken und bietet eine Fläche

von 1.000 m² für die Produktion und 1.700 m² für das Besucherzentrum, das in jedem Jahr über 100.000 Besucher aufnehmen soll. Zu den Besuchererlebnissen gehören Whisky-Touren, Cocktail-Meisterkurse, eine Degustationsbar und ein Ladengeschäft. Stellenangebote gibt es auf verschiedenen Ebenen in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Betrieb, Gastgewerbe und Finanzen. Dieses Projekt wird teilweise vom *Europäischen Fonds für regionale Entwicklung* im Rahmen des Programms *„Investitionen für Wachstum und Beschäftigung in Nordirland (2014-2020)“* finanziert.

Irish Whiskey Magazine ; 05.08.2022

Kapazitätserweiterung

The Great Northern Distillery investiert 25 Millionen Euro in die Verdopplung ihrer Kapazität auf zwei Millionen Flaschen Whisky pro Woche, um die wachsende Zahl einheimischer Unternehmen zu beliefern, die auf die dem Markt der am schnellsten wachsende „braune Spirituose der Welt“ (*Irish Whiskey*) tätig sind. *The Great Northern* mit Sitz in Dundalk, Co. Louth, beliefert Marken wie JJ Corry in West Clare mit Malz- und Grain-Whiskey sowie Eigenmarken etlicher Einzelhändlern. *Independant.ie; 07.08.2022*

Anmerkung: John Teeling hat schon von 2018-2014 mit der von ihm gegründeten *Cooley Distillery* intensiv Whiskey für andere Unternehmen produziert. Nach dem Verkauf der Brennerei an Beam Suntory stellte der neue Besitzer die Belieferung fremder Unternehmen umgehend ein. Aus der Verkaufssumme der Cooley Brennerei finanzierte Teeling seinen Söhnen die *Teeling Distillery* in Dublin und sich selbst die *Great Northern Distillery* - wohl vorwiegend zur Fortführung der Versorgung der von Beam Suntory nicht mehr belieferten Unternehmen.

Diageo investiert in Indien

Die indische Tochter von *Diageo* soll die Schaffung eines neuen „**Handwerks- und Innovationszentrums**“ im Bundesstaat Goa in Höhe von 450 Mio. INR (5,7 Mio. €) finanzieren.

Die Anlage in der Stadt Ponda wird die Infrastruktur für die monatliche Herstellung von ca. 200.000 Liter Spirituosen mit eigener Destillation für Maltwhisky, Gin und Rum enthalten. Es wird auch eine Anlage zu, Mischen sowie Lager zum Reifen von Spirituosen, eine automatisierte Abfüll- und Verpackungslinie und ein Lager für eingehende und fertige Produkte beherbergen. Das Zentrum wird laut Diageo 250 Mitarbeiter vor Ort beschäftigen und als Inkubator für Craft- und Premium-Spirituosenmarken in Indien fungieren. Im Einklang mit der Verpflichtung des Markeninhabers von Johnnie Walker zu seinen Nachhaltigkeitszielen für 2030 soll dieses Zentrum nur 100 % erneuerbare Energie für die Destillation verwenden und zu 40 % mit

betriebsinternem erneuerbarem Strom betrieben werden, der von einer eigenen Solaranlage und einer Dampfturbine erzeugt wird.

Laut Hina Nagarajan, Geschäftsführerin und CEO von *Diageo India*, ist Goa ein Hort für Kunsthandwerk, dessen Nachfrage unter Verbrauchern, die daran interessiert sind, feine Spirituosen weiter zu entdecken und zu genießen - sowohl in Indien sondern auch weltweit - schnell wächst. Das Zentrum soll als Starthelfer für ausgewählte Start-ups dienen und ihnen eine ausgeklügelte Infrastruktur zum Aufbau ihrer Unternehmen und Angebote bieten.

Der Geschäftsbereich *United Spirits* von Diageo hat außerdem ein beschäftigungsbezogenes Qualifizierungsprogramm gestartet zur Ausbildung von 1.000 jungen Menschen in Zusammenarbeit mit der Regierung von Goa. Über einen Zeitraum von drei Jahren bietet das Programm jungen Menschen mehr als 300 Stunden kompetenzbasiertes Training, um ihnen zu helfen, Stellen im Gastgewerbe, Tourismus und verwandten Branchen zu finden. In den letzten Jahren hat sich das Geschäft von Diageo in Indien auf das Premium-Segment der Spirituosenkategorie konzentriert. Dafür wurden von Diageo 32 Marken aus seinem „beliebten“ Portfolio an *Inbrew Holdings* für einen geschätzten Preis von etwa 8,2 Mrd. INR (105,5 Mio. €) abgegeben.

Just Drinks ; 16.08.2022

Penderyn eröffnet eine neue Anlage.

Die neue Produktionsstätte wird die dritte von Penderyn sein, aber der Hauptstandort und Hauptsitz bleiben in den Brecon Beacons. Penderyn, der walisische Whiskybrenner, hat Pläne für eine weitere Produktionsstätte ausgearbeitet. Die Anlage wird eine Destillerie und Abfüllanlage in den *Hafod-Morfa Copperworks* in *Swansea* umfassen. Laut Penderyn wird der neue Standort nächstes Jahr eröffnet.

Die beiden anderen Einrichtungen befinden sich weiter nördlich in *Llandudno* – die letztes Jahr eröffnet wurde – und in den *Brecon Beacons*, wo das Unternehmen seine Basis und seinen Hauptsitz behalten wird.

Der neue Standort in Swansea soll die Produktion alter Favoriten erweitern und gleichzeitig den kreativen Destillateuren ermöglichen, sich wirklich in einige neue Ideen und Projekte einzuarbeiten. Die neue Anlage in Swansea ist Teil eines umfassenderen Investitionsprogramms im Wert von 1 Mrd. GBP (1,2 Mrd. €), das von Regierungsbeamten in der walisischen Stadt gestartet wurde. Das Unternehmen exportiert in mehr als 40 Länder, wobei Frankreich der größte Auslandsmarkt ist. Whisky bleibt das Kernprodukt der Brennerei. Sie vermarktet aber auch Gin und Wodka unter der Marke *Brecon*. Penderyn produziert auch Rum für die in den USA an-

sässige Siddiqui Rums Corporation.

Just Drinks ; 17.08.2022

Littlemill 45 Jahre alt

Die Loch Lomond Group hat zum Gedenken an das 250-jährige Jubiläum der legendären Destillerie die Markteinführung der bisher ältesten Littlemill-Variante angekündigt:

Littlemill 250th Anniversary Release

(41,8% ABV) ist ein 45 Jahre alter Single Malt Scotch Whisky, der am 4. Oktober 1976 destilliert und 1996 in hogsheads aus amerikanischer Eiche umgefüllt wurde, bevor er ein letztes halbes Jahr vor der Abfüllung eine weitere Reifung in first-fill Oloroso Sherry hogsheads erhielt. Die 1772 in Bowling, West Dunbartonshire, gegründete Destillerie wurde 2004 durch einen Brand zerstört und seitdem hütet der Master Blender der Loch Lomond Group, Michael Henry, die letzten verbliebenen raren Fässer und schöpft aus den begrenzten Reserven für die Littlemill Sonderabfüllung zum 250-jährigen Jubiläum.

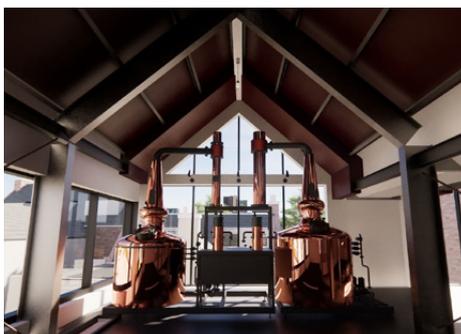


Für diese neueste Veröffentlichung in limitierter Auflage hat sich Littlemill mit dem weltberühmten Fotografen Stefan Sappert zusammengetan, der mit traditioneller Fototechnik, Silber auf schwarzem Glas, kombiniert mit modernster Produktion, dramatische und atmosphärische Bilder schafft. Im Rahmen der Zusammenarbeit hat Stefan 250 einzeln nummerierte Silber-auf-Schwarzglas-Fotoplatten hergestellt. Eingebettet in eine Schublade unter der Karaffe, fängt es ein Bild des Flusses Clyde in der Nähe von Littlemills Haustür ein. Littlemill 250th Anniversary Release ist limitiert auf 250 Flaschen und wird im Laufe des Monats im Fachhandel für einen UVP von 9.500 £ erhältlich sein.

The Whisky Business ; 18.08.2022

Erwerb von Whisky fassweise

Uilebheist Distillery, die seit 130 Jahren die erste ist, die in der Stadt Inverness gebaut wurde, bietet der Öffentlichkeit die Möglichkeit, ein Fass Whisky zu erwerben, das im ersten Produktionsjahr gefüllt wurde. Ex-Bourbon- und ex-Sherryfässer werden mit einer Mindestreifzeit von zehn Jahren angeboten, wobei die Fassbesitzer die Möglichkeit haben, ihr Fass während der



Reifung zu besichtigen und den Whisky zu probieren.

Dieses Jahr werden nur 100 Fässer zur Verfügung gestellt und nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ verkauft. Danach stehen jährlich zwischen 200-250 Fässer für das Fassprogramm zur Verfügung. Die Uilebheist Distillery, die ihren Namen vom schottisch-gälischen Wort für „Monster“ hat, wird nachhaltig mit dem Wasser des nahe gelegenen Flusses Ness betrieben. Das Maische wird mit eigener Bierhefe für einen einzigartigen Charakter fermentiert und in maßgeschneiderten Pot Stills von Kasper Schultz in Deutschland destilliert. Da es sich bei der Uilebheist Distillery um einen Kleinserienbrenner handelt, wird jeder Schritt des Prozesses akribisch verwaltet, um sicherzustellen, dass sich das Warten auf jeden Tropfen Uilebheist Single Malt lohnt.“ Die Uilebheist Distillery, die im November eröffnet werden soll, wird rund 40 Arbeitsplätze in der Highland-Hauptstadt schaffen. Weitere Informationen zu ihrem Fassprogramm erhalten Sie per E-Mail: casks@uilebheist.com,

The Whisky Business , 20.08.2022

Dominanz der Großen

Daniel Szor, Gründer des englischen Whiskyherstellers Cotswolds Distillery, kritisiert die Dominanz multinationaler Getränkemarkeninhaber im globalen Reiseeinzelfhandelskanal (GTR). Er reagiert auf die Präsenz von „generic whisk(e)y“ an Flughäfen weltweit und vertritt die Meinung, dass der Zustrom multinationaler Getränkeunternehmen zu einer „leichten Verdummung“ der Kategorie geführt habe: Viele Leute, die gerne in ihren Flughäfen gehen, möchten ein lokales Produkt erwerben. Beim Gang durch einen französischen Flughafen gehen, möchten sie dort ein paar französische Whiskys sehen. Wenn sie durch den Flughafen Birmingham gehen, möchten sie dort vermutlich gerne ein paar englische Whiskys kaufen.

Beherrschung des globalen Whiskymarktes

Der globale Whisky-Markt – insbesondere Scotch – wird von multinationalen Getränkeunternehmen dominiert, darunter Unternehmen wie Diageo, Pernod Ricard, William Grant & Sons und Beam Suntory, die alle mehrere Marken besitzen. Szor ist der Überzeugung, dass die Anwesenheit dieser

Gruppen in dem Segment zu einem Qualitätsverlust und zu einem übermäßigen Vertrauen in Altersangaben als Qualitätsindikator geführt habe. Die Leute sprechen darüber, wie alt er oder wie wunderbar das Wasser ist oder was auch immer, aber nicht über den Prozess. Wenn es der Cotswolds Distillery nur um den Prozess und das Einpacken von so viel Geschmack wie möglich gehe, sollten sie nicht den gleichen altbackenen Mechanismus verwenden. Reifen ist wichtig und die Reifung kann wunderbare Dinge mit Whisk(e)y bewirken, aber es gibt alte Whisk(e)y, die keiner möchte, und junge Whisk(e)y, die heiß geliebt werden.

Teil des weltweiten Aufkommens von Whisky

Szor fügte hinzu, dass er nicht versuchen würde, Altersangaben auf den Whiskys seiner Destillerie anzubringen, selbst wenn das Unternehmen über genügend gereifte Lagerbestände verfügt. Er ist überzeugt, dass englischer Whisky Teil einer weltweiten Whisky-Bewegung ist, die das Wachstum der breiteren Whiskey-Kategorie in den kommenden Jahren übertreffen wird und hofft auf einen globalen Anstieg von 5 bis 10 % Marktanteil für das Segment in den nächsten zehn Jahren.

Just Drinks ; 22.08.2022- gekürzt

Glen Scotia Distillery of the Year 2021

Loch Lomond Whiskys hat die Markteinführung einer neuen limitierten Edition von Glen Scotia angekündigt, die eine Hommage an den anhaltenden Erfolg der in Campbeltown ansässigen Destillerie darstellt.

Glen Scotia - Distillery of the Year 2021

(54,8 Vol%) ist ein 22 Jahre alter, 1999 destillierter Single Malt Scotch Whisky, der in first-fill-Bourbonfässern reifte. Nach dem Gewinn der „Scottish Whisky Distillery of the Year“ bei den Scottish Whisky Awards im November 2021 hat das Team von Glen Scotia unter der Leitung von Master Distiller Iain McAlister diese seltene und exklusive Abfüllung kreiert, welche die perfekte Repräsentation des für Glen Scotia charakteristischen Stils sei.

Glen Scotia produziert seit 1832 Single Malt Whisky und ist eine der drei überlebenden Destillieren in Campbeltown. Die Destillerie hat immer noch viel von ihrem ursprünglichen Design, einschließlich der Fermenter und des Brennraums aus den 1830er Jahren. Bis heute tritt das Team der Destillerie in die Fußstapfen ihrer Gründer, indem es traditionelle Methoden anwendet und sorgfältig den einzigartigen maritimen Stil von Campbeltown kreiert, für den die Marke weltberühmt geworden ist. Die auf 500 Flaschen limitierte Glen Scotia – Distillery of the Year 2021 wird im Laufe



dieses Monats für 475,00 £ im Fachhandel erhältlich sein.

The Whisky Business ; 22.08.2022

Glasgow 1770 Small Batch Series

Die *Glasgow Distillery* hat die Markteinführung der ersten beiden Abfüllungen einer neuen limitierten Serie von Single Malts ihrer Whisky-Marke Glasgow 1770 angekündigt. Die neue *Glasgow 1770 Small Batch Series* zielt darauf ab, den kooperativen Ansatz der Destillerie beim Destillieren und Experimentieren mit einer breiten Palette von Fässern zu demonstrieren:

• Glasgow 1770 Cognac Cask Finish

(56 Vol%) ist ein getorfte Single Malt Scotch Whisky, 2018 zur Reifung in amerikanischen Eichenfässern gelagert und über 12 Monate in französischen Cognac-Fässern gefinisht, wurde

• Glasgow 1770 Tequila Cask Finish

(55,0 Vol%) ist ein ungetorfte Single Malt Scotch Whisky, der seit 2018 in first-fill ex-Bourbonfässern reifte und für mehr als 12 Monate in einem ex-Tequila-Fass nachreifte. Um die Zusammenarbeit zu demonstrieren, welche das



Herzstück in der handwerklichen Kunst der Glasgow Distillery ausmacht und die die Entwicklung der neuen Small Batch-Serie beeinflusste, trägt jede Flasche die Unterschrift des Mitglieds des Whiskyherstellungsteams, das das

jeweilige Projekt geleitet hat.

Damit wird die unkonventionelle Herangehensweise der Glasgow Distillery an die Rolle des „Master Blenders“ betont, die im Team am Prozess der Whiskyherstellung eingebunden ist. Diese Small Batch Series ist eine Premium-Whisky-Reihe, die auf dem globalen Markt eingeführt werden soll.

Sie wird eine fortlaufende Reihe Veröffentlichungen solch handverlesenen Chargen von Single Malts sein, die den Kunden einen Einblick in die Fassversuche der Brennerei geben soll und die jetzt veröffentlichten Abfüllungen großartiger Whiskys wie die *Cognac Cask Finish* und *Tequila Cask Finish* sind nur der Anfang eines experimentellen Sortiments, das unser Ethos der Erforschung und Innovation widerspiegelt.

Glasgow 1770 Cognac Cask Finish ist limitiert auf 882 Flaschen und *Tequila Cask Finish* auf 295 Flaschen. Die Abfüllungen sind ab sofort auf der Destillerie-Website und im Fachhandel erhältlich.

The Whisky Business ; 24.08.2022

Einstieg

Die *Campari Group* hat neben den exklusiven Rechten zum weltweiten Vertrieb eine Minderheitsbeteiligung an der *Howler Head Kentucky Bourbon* Marke von *Catalyst Spirits* übernommen.

Der Deal im Wert von 15 Millionen US-Dollar sieht vor, dass der Markeninhaber von *Aperol* eine 15-prozentige Beteiligung an *Howler Head* erwirbt, mit der Absicht, die Marke mittelfristig vollständig zu übernehmen.

Howler Head ist nicht nur landesweit in den USA erhältlich, sondern wird auch in Kanada verkauft - und seit kurzem auch im Vereinigten Königreich.

Der Kentucky Bourbon mit Bananengeschmack wurde 2021 auf den Markt gebracht und *Catalyst Spirits* hat laut eigenen Angaben im ersten Betriebsjahr mehr als 450.000 Liter verkauft.

Die *Campari Group* hat eine nachgewiesene Erfolgsbilanz beim Aufbau globaler Marken, welche die Verbraucher wirklich lieben. Mit der Übernahme des globalen Vertriebs möchte man die Marke *Howler Head* auf die ganze Welt ausweiten und das enorme Potenzial gezielt in den bestehenden Märkten in den USA, Kanada und Großbritannien ausbauen. Die *Campari Group* hat zugestimmt, 15 Millionen US-Dollar in bar für die Beteiligung an *Howler Head* zu zahlen und kann ab 2025 „durch übliche Kaufoptionen basierend auf den zukünftigen erzielten Markenergebnissen“ 100 % der Marke erwerben.

Just Drinks ; 24.08.2022

Rarer Whisky aus Japan

Die *Tomatin Distillery* hat angekündigt, „den seltensten japanischen Whisky der Welt“ aus der geschlossenen *Shirakawa Distillery* herauszubringen und zu vertreiben: *Shirakawa 1958*

Der mit 49,0 Vol% abgefüllte Whisky reifte zunächst in Eichenfässern und anschließend in der Brennerei in Keramikkrüge umgefüllt. Als die *Shirakawa Brennerei* 1969 schloss, wurde der Whisky in der Fabrik von Takara Shuzo in Kyushu in Edelstahl tanks gefüllt, wo er bis jetzt ungestört ruhte.



Die *Shirakawa Distillery* wurde 1939 von *Daikoku Budoshu* in der Präfektur Fukushima gebaut und 1947 von Takara Shuzo gekauft. Sie war fast sechseinhalb Jahrzehnte lang in Betrieb und produzierte zwischen 1951 und 1969 als eine der ersten Brennereien in Japan Malt Whisky. Der überwiegende Anteil des produzierten Whiskys wurde in Takara Shuzos Flaggschiff-Blend-Whisky-Marke *King* verbraucht. Die *Shirakawa Distillery* brannte wurde 2003 abgerissen.

Stephen Bremner, Managing Director der 1986 von Takara Shuzo gekauften *Tomatin Distillery Co* war fasziniert von der Geschichte von *Shirakawa Brennerei* und ihrer Whiskyproduktion. Es hat nie eine offizielle Single-Malt-Abfüllung gegeben, und die Destillerie ist schon lange verschwunden, daher beschloss er, den letzten verbliebenen Bestand von 1958 abzufüllen und zu vermarkten.

Limitiert auf 1.500 Flaschen, wird *Shirakawa 1958* im nächsten Monat im Fachhandel für eine UVP von 25.000,00 £ erhältlich sein. *The Whisky Business ; 24.08.2022*

Neuer Whisky-See?

Im Blog von *Master of Malt*, einem der bedeutendsten Onlinehändler für Whisky und andere Spirituosen im UK, hat *Ian Buxton* einen interessanten Vergleich der heutigen Whiskyindustrie mit den 1980ern veröffentlicht. *Ian Buxton* ist ein ehemaliger Marketingdirektor eines der beliebtesten Single Malts Schottlands. Er hält nicht nur Vorträge, Präsentationen und Verkostungen zum Thema Whisky, sondern schreibt auch regelmäßig Kolumnen für das Whisky Magazine, The Malt Whisky Yearbook, The Tasting Panel, WhiskyEtc, Scottish Field, The Times und andere – und seit 2002 auch eigene Sachbücher zum Thema Whisky. Hier sein Bericht zur möglichen Zukunft des Whisky:

Mit galoppierender Inflation, Streiks, einer Energiekrise und einer dysfunktionalen Regierung fühlt es sich allmählich wie in den 1970er Jahren an. Doch die Scotch-Whisky-Industrie expandiert schnell. Bedeutet dies, dass wir auf ein Whisky-See im Stil der 1980er Jahre zusteuern? Hier sind wir wieder: steigende Inflation, Energiepreisschocks, Streiks und Terrorismus. Für diejenigen von uns, die die 1980er Jahre erlebt haben, scheint das alles merkwürdig vertraut.

Es war keine glückliche Zeit für schottischen Whisky. Was in höflicher Gesellschaft als „industrieweiter Bestandsüberschuss“ (oder respektloser als „Whisky See“) bezeichnet wurde, führte zu einer Reihe von Destillerieschließungen, die auch heute noch düstere Lektüre machen: *Banff, Brora, Coleburn, Convalmore, Dallas Dhu, Glen Albyn, Glen Esk, Glenloch, Glen Mhor, Glenugie, Glenury Royal, Hillside, Linlithgow, Millburn, Moffat, North Port, Glen Flagler, Garnheath* und natür-

lich die lange und laut beklagte **Port Ellen**. Alle geschlossen, viele abgerissen. Abgesehen von den glücklichen **Brora** und **Port Ellen** werden nur wenige jemals wieder arbeiten.

Schlimmer als die 1970er?

Lassen Sie uns einfach beobachten, dass die Dinge heute viel schlimmer zu sein scheinen. Wir können heute die Covid-Pandemie, das plötzliche Wachstum nationalistischer Politik, einen damit verbundenen Anstieg des Protektionismus, einen europäischen Krieg und den daraus folgenden Zusammenbruch des russischen Marktes für Whisky hinzufügen. Wenn ich schon dabei bin, möchten Sie vielleicht die wahrscheinlichen Handelsprobleme mit China zu der düsteren Namensliste meines einleitenden Absatzes hinzufügen und darauf hinweisen, dass die Inflation aufgrund des extravaganten Einsatzes der quantitativen Lockerung und der extrem niedrigen Zinssätze durch die Zentralbanken ein Niveau erreicht, das in den letzten vier Jahrzehnten nicht mehr gesehen wurde. Da die Welt mit billigem Geld überschwemmt ist, sind die Vermögenspreise in die Höhe geschossen – wenn Sie mich fragen, ist es kein Zufall, dass wir die unerwünschte Rückkehr von Whisky-Investitionsprogrammen sehen. Auf einer Website können Sie sogar Anteile an seltenen Flaschen **Macallan** oder einer Auswahl an **Pappy van Winkle Bourbon** kaufen und sich freuen, wenn der Preis immer höher steigt (so zumindest die Theorie).

Wir sehen jedoch allmählich Anzeichen dafür, dass der Glanz vom Luxusgütermarkt, in dem auch High-End-Whiskys so beliebt sind, abnimmt, da die FT (Financial Times) berichtet, dass in Panik geratene chinesische Sammler ihre geliebten Rolex Submariner-Uhren mit fast 50 % Verlusten abstoßen.

Die Branche expandiert

Aber egal, denn trotz der dramatischen ökonomischen Talfahrt scheint in Sachen Scotch Whisky alles im Lot zu sein: **Pernod Ricard** plant große Erweiterungen in seinen Brennereien **Aberlour** und **Milforduff**. Die beiden Speyside-Brennereien erhalten insgesamt 88 Millionen Pfund (104 Millionen Euro) für den Ausbau der Produktion um diese jährlich um 14 Millionen Liter Alkohol zu steigern. **Dalmore** und **Kilchoman** haben beide eine große Expansion angekündigt und die riesige Grainbrennerei **Glen Turner (Starlaw)** will 11 riesige neue Lagerhäuser bauen, was darauf hindeutet, dass die Produktion dort erheblich wachsen wird.

Und mindestens fünf neue Brennereien auf dem Festland werden dieses Jahr ihre Türen öffnen, darunter **Port of Leith** (Edinburgh), **8 Doors** (John O'Groats), **Glen Luss** (Loch Lomond), **Eden Mills** (St. Andrews) und die wieder erweckte **Rosebank**. Noch mehr sind im Bau oder in der endgültigen

Planung, da das Wachstum der Scotch-Whisky-Industrie an Fahrt gewinnt und wenn man den Förderern verschiedener Investitionspläne glauben darf, ist der Kauf eines Fassess Single Malt eine sichere Anlage für Ihre Rentenplan.

Hinweis: Das werde ich nicht tun – ziehen Sie Ihre eigenen Schlüsse daraus.

Diesmal wird es anders sein!

Also das ist dann in Ordnung. In dieser besten aller möglichen Welten ist alles zum Besten, zumindest soweit uns die Ausgaben für neue Produktionen und Marken glauben machen. Wir waren jedoch schon einmal hier: in den 1890er, 1950er, 1970er Jahren und kurz nach dem globalen Finanzcrash von 2008, der die Stimmung in der Branche eher dämpfte.

Ungeachtet des Rufs der Schotten für Umsichtigkeit scheint hin und wieder eine Stimmung von rücksichtslosem Optimismus das Denken der Whiskybranche zu beherrschen und selbst die dümmsten Buchhalter in Glasgow (es ist selten schwierig, eine solche Figur zu finden) sind besessen von dem irrationalen Glauben, dass es dieses Mal alles anders sein wird.

Nun, wie man nördlich des Hadrianswalls sagt, **ah hae ma doubts** – nicht zuletzt, weil die Herstellung von Whisky viel Wasser und viel Energie verbraucht, Rohstoffe, die (wie Sie vielleicht bemerkt haben) derzeit beide unter Druck stehen. Ich wage die Wette, dass nur wenige der Geschäftspläne, die jetzt konkrete Gestalt annehmen, eine dieser unerwünschten Entwicklungen vorhergesehen haben.

Wenn chinesischer Whisky in Betrieb geht

Also wehe, wehe und dreimal wehe. Buxton der Wahrsager rechnet mit unruhigen Zeiten, die durch die verwirrende Entscheidung zweier Branchenriesen, ausgerechnet in China Single-Malt-Brennereien zu bauen, noch verstärkt werden.

Es scheint jetzt klar zu sein, dass die westlichen Nationen vor einer tiefgreifenden Umgestaltung der Handelsbeziehungen mit der Volksrepublik stehen, nicht zuletzt wegen der Einstellung dieses Landes zu Urheberrecht und geistigem Eigentum. Die Geheimnisse – so wie sie sind – der Whiskyproduktion an einen stark nationalistischen und kommerziell durchsetzungsfähigen Konkurrenten zu übergeben, erscheint mir weltfremd, ganz zu schweigen von dem moralischen Risiko, das mit einer Investition in China verbunden ist.

Während der potenzielle Markt für Scotch riesig ist und Scotch im Moment ein Gütesiegel der Authentizität behält, ist es nicht schwer vorstellbar, dass eine beträchtliche Anzahl chinesischer Verbraucher plötzlich zu einem in China hergestellten Produkt, das wie Whisky aussieht und schmeckt (und einen attraktiven Preis hat), dem **echten Produkt** vorzuziehen. Und wie die australische Weinindustrie auf ihre Kosten weiß, können chinesische Strafzölle sehr

plötzlich entstehen und Jahre der Arbeit und Investitionen zunichte machen.

Ich möchte jedoch nicht das Gespenst auf dem Fest spielen, also lassen Sie uns mit einigen guten Nachrichten für den echten, wenn auch zunehmend verarmten Whisky-Enthusiasten schließen: Vielleicht werden einige Preise fallen. Wer weiß, selbst wenn die Lichter ausgehen, können wir vielleicht einen Tropfen von etwas genießen, das derzeit sehr, sehr teuer ist! Es ist eine kranke Welt und all das ...

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im August 2022 gibt es Neues zu berichten:

=> Die **Dal Riata Distillery Ltd** hat beim **Argyll and Bute Council** den Antrag zum Bau einer neuen Whiskybrennerei – „**Dal Riata**“ – am Ufer des Campbeltown Loch eingereicht. Geplant ist eine Anlage, bestehend aus Brennerei, Besucherzentrum, Geschäft und Apartments mit Selbstverpflegung, die rund 20 Menschen vor Ort Arbeitsplätze bieten wird. Bei Genehmigung der Planung wird das Projekt rund 4,5 Mio. £ kosten.

=> Die **Belfast Distillery Company** stellte im letzten Jahr Pläne zum Bau einer Whiskey-Brennerei im A-Flügel des alten viktorianischen Gefängnisses **HM Prison Crumlin Belfast Road** in Belfast vor, die den Namen **J&J McConnell's Distillery** tragen soll. Das **Department for Infrastructure** hat nun einen Pachtvertrag mit der **Belfast Distillery Company** abgeschlossen und die Genehmigung für die Renovierung des Gefängnisflügels erteilt.

=> Die **Grahamslaw Estate Distillery Company** hat bei dem **Scottish Borders Council** Pläne zum Umbau von Gebäuden der **Grahamslaw Farm** eingereicht. Die Pläne enthalten auch ein Fasslager, eine Maische sowie eine Heizanlage.

=> Mit der Erteilung der Baugenehmigung für die **Laggan Distillery** rückt die Anhebung der Zahl der Brennereien auf der Isle of Islay auf nun zwölf deutlich näher (siehe separaten Bericht).

Vorankündigung

Im Juli/August 2022 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Longrow Red 12 years old Tawny Port Matured

Veröffentlicht 27.07.2022

Der mit 58,2 Vol% abgefüllte Longrow ist nach den Lagerungsdaten „nur“ ein Finish, denn er reifte sieben der 11 Jahre in Bourbon Casks mit einer Nachlagerung für 4 Jahre in Portfässern. Die Auflage beträgt

Distilled Matured and Bottled in Scotland

LIMITED EDITION
Longrow™
RED
TAWNY PORT CASK MATURED

AGED **11** YEARS

*Peated
Campbeltown
Single Malt
Scotch Whisky*

700ml

58.2% alc/vol

J. & A. Mitchell & Co. Ltd. Campbeltown Scotland

8.700 Flaschen weltweit.

LOCH LOMOND
SINGLE MALT SCOTCH WHISKY



AGED **54** YEARS

BOTTLE NO. 01 OF 55 BOTTLES

700ML

42.1%

PRODUCT OF SCOTLAND ALC/VOL

Loch Lomond 54 years old

Veröffentlicht 28.07.2022

Von diesem mit 42,1 Vol% abgefüllten Whisky wird es weltweit nur 55 Flaschen gebe

Ardbeg Heavy Vapours



HEAVY VAPOURS WILL RISE

PUNGENT earthiness fills the lungs. AROMATIC clouds of DARKEST CHOCOLATE and SHARP PEPPERMINT ascend. ANISEED and POWDERY CINNAMON billow, while the tang of MENTHOL lingers. With the PURIFIER gone, WHO WILL RESTORE THE BALANCE?

45% ALC BY VOL

ARDBEG DISTILLERY LIMITED ISLE OF ISLAY, ARGYLL, SCOTLAND, PA42 7EA

750ML

Veröffentlicht 04.08.2022

Das Frontetikett verspricht dunkle Schokolade, scharfe Pfefferminze und erdige Noten mit Anis, Zimt und Menthol. Der Alkoholgehalt ist mit 46,0 Vol% angegeben. Das Rückenetikett deutet eine Produktion ohne Einsatz des Purifiers an. Möglicherweise wird hier die Abfüllung zum Ardbeg Day 2023 angekündigt.

Bowmore 29 y.o. Timeless Series

Veröffentlicht 09.08.2022

Die dritte Ausgabe in dieser Serie, abgefüllt werden 3.000 Flaschen mit 53,9 Vol.

Glenfiddich Grand Yozakura 29 y. o.

Veröffentlicht 10.08.2022

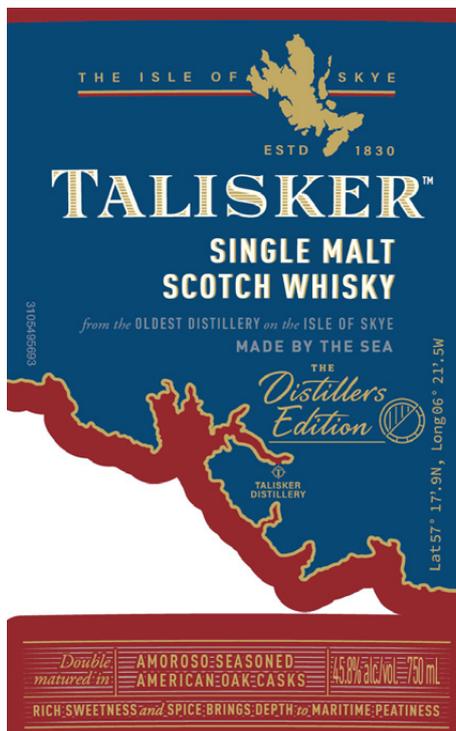
Erhielt eine Nachreifung im japanischen Awamori Casks. Awamori ist der sogenannte „Island Sake“ aus der Präfektur Okinawa, der nach der Herstellung auch in Fässern reift. Abgefüllt mit 45,1 Vol%,

Cragganmore Distillers Edition

Veröffentlicht 11.08.2022

Nachgereift in Port Seasoned American Oak Casks

Talisker Distillers Edition



Veröffentlicht 11.08.2022

Nachgereift in Amoroso Seasoned American Oak Casks.

Kingsbarns Doocot



Veröffentlicht 15.08.2022

Abgefüllt mit 46,0 Vol% hat der Whisky zu 90% aus Whisky eine Reifung im Bourbonfass und zu 10% in STR Cask (shaved, toasted & recharred wine casks). Laut Etikett ist der Whisky leicht und floral mit fruchtigen Noten

Laphroaig aged 10 years



BY APPOINTMENT TO HER THE PRINCESS OF WALES, DISTILLER AND SUPPLIER OF SINGLE MALT SCOTCH WHISKY, D. JOHNSTON & CO., LAPHROAIG ISLE OF ISLAY

LAPHROAIG®

ISLAY SINGLE MALT SCOTCH WHISKY

016 AGED **10** YEARS DEC 22
batch bottled

ORIGINAL CASK STRENGTH

ESTD **1815**

One of the most richly flavoured of all Scotch whiskies

DISTILLED AND BOTTLED IN SCOTLAND
D. JOHNSTON & CO., LAPHROAIG DISTILLERY, ISLE OF ISLAY
750 mL 58.5% ALC./VOL. (117 PROOF)

Cask Strength Batch #16

Veröffentlicht 15.08.2022

Angekündigt für Dezember 2022 soll er mit 58,5 Vol% abgefüllt werden

Bladnoch Liora



Veröffentlicht 16.08.2022

Der mit 52,2 Vol% abgefüllte Whisky ist eine Mischung von Reifungen in Bourbon und New Oak Casks und hat laut Etikett Noten von geröstetem Karamell sowie floralen und pfefferigen Gewürzen.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch meist folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung.

Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.